

## **Dringliche Motion Fraktion GB/JA! (Regula Tschanz, GB): Polit-Forum Käfigturm erhalten**

Seit 1999 betreiben die Bundeskanzlei und die Parlamentsdienste im Berner Käfigturm das Polit-Forum Käfigturm. Das Polit-Forum entstand als Reaktion auf ein Bedürfnis aus der Bevölkerung. Im besonders von Schulklassen rege genutzten Informationszentrum liegen die wichtigsten Bundespublikationen kostenlos zur Mitnahme auf. Als „Marktplatz freier Meinungen“ (vgl. [www.kaefigturm.ch](http://www.kaefigturm.ch)) steht Vereinen und Parteien kostenlos ein Veranstaltungsraum für politische, gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung.

Nun wird überraschend bekannt, dass das Polit-Forum per Ende 2016 geschlossen werden soll. Die hohe Auslastung der Räumlichkeiten unterstreicht den grossen Bedarf am und Erfolg des Angebots. Für den Dialog zwischen Politik und der breiten Bevölkerung ist eine Weiterführung des einzigartigen Angebots des Polit-Forums zentral und liegt auch im Interesse der Stadt Bern. Die Stadt Bern ist das Politzentrum der Schweiz. In den Legislaturrichtlinien 2013-2016 setzt sich der Gemeinderat zum Ziel, diesen Status als Hauptstadt zu festigen: „Bern bietet der Bundesverwaltung sowie den politiknahen Branchen und den Service-Public-Unternehmen optimale Rahmenbedingungen, sei es bezüglich Infrastruktur oder Ausbildung.“ Weiter ist die Stadt Bern eine der treibenden Kräfte des Vereins Hauptstadtregion. Der Verein schreibt in seiner Charta 2012, dass er insbesondere „die Qualitäten und die Wertschöpfung des nationalen Politzentrums“ fördern wolle. Eine Hauptstadtregion jedoch, die ausgerechnet ein Austausch- und Vernetzungszentrum wie das Polit-Forum Käfigturm verlieren würde, verdiente den Namen kaum mehr.

Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat aufgefordert:

1. sich dafür einzusetzen, dass sich der Kanton Bern im Rahmen der Vernehmlassung, die bis am 18. März 2016 läuft, zum Stabilisierungsprogramm 2017-2019 für eine für die Nutzer/innen kostenlose Weiterführung des Polit-Forums Käfigturm ausspricht;
2. sich gegenüber der Bundeskanzlei und den Parlamentsdiensten für eine für die Nutzer/innen kostenlose Weiterführung des Polit-Forums Käfigturm einzusetzen;
3. andernfalls, falls die Punkte 1 und 2 nicht zum Erfolg führen, zu prüfen, inwiefern die Stadt Bern das Angebot des Polit-Forums Käfigturm weiterführen kann.

### *Begründung der Dringlichkeit*

Die Vernehmlassung zum Stabilisierungsprogramm 2017-2019 läuft bis am 18. März 2016. Sollen sich der Stadtrat rechtzeitig zur Motion äussern und die Stadt (sowie allenfalls der Kanton) Bern Einfluss nehmen können, ist Dringlichkeit angezeigt.

Bern, 10. Dezember 2015

*Erstunterzeichnende: Regula Tschanz*

*Mitunterzeichnende:* Leena Schmitter, Stéphanie Penher, Seraina Patzen, Patrick Zillig, Katharina Gallizzi, Christine Michel, Cristina Anliker-Mansour, Regula Bühlmann, Marco Pfister, Janine Wicki, Daniela Lutz-Beck, Matthias Stürmer, Manuel C. Widmer, Melanie Mettler, Annette Lehmann, Stefan Jordi, Lukas Meier, David Stampfli, Michael Sutter, Nora Krummen, Marieke Kruit, Patrizia Mordini, Halua Pinto de Magalhães, Lena Sorg, Johannes Wartenweiler, Thomas Göttin

## Antwort des Gemeinderats

Die Motion betrifft inhaltlich einen Bereich, der in der gemeinderätlichen Zuständigkeit liegt. Es kommt ihr deshalb der Charakter einer Richtlinie zu. Sollte die Motion erheblich erklärt werden, ist sie für den Gemeinderat nicht bindend. Er hat bei Richtlinienmotionen einen relativ grossen Spielraum hinsichtlich des Grads der Zielerreichung, der einzusetzenden Mittel und der weiteren Modalitäten bei der Erfüllung des Auftrags, und die Entscheidungsverantwortung bleibt bei ihm.

Die Geschichte des Polit-Forums Käfigturm ist eine Erfolgsgeschichte. Seit der Eröffnung 1999 wurden 30 Ausstellungen zu politischen Themen und 300 öffentliche Veranstaltungen durchgeführt. Mittlerweile nutzen rund 30 000 Besucherinnen und Besucher pro Jahr das Angebot des Polit-Forums. Und alleine im Jahr 2015 haben mehr als 400 Schulklassen die Ausstellungen zu Konsum und Konsumentenschutz sowie zu den eidgenössischen Wahlen besucht. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass diese eindrücklichen Zahlen das Bedürfnis nach einem Ort und einer Institution wie dem Polit-Forum Käfigturm deutlich belegen. Umso mehr bedauert er, dass im Stabilisierungsprogramm 2017 - 2019 des Bundes, welches bis am 18. März 2016 in der Vernehmlassung ist, vorgesehen ist, den jährlichen Beitrag der Bundeskanzlei an das Polit-Forum einzusparsen. Damit ist eine Weiterführung des Polit-Forums in der bisherigen Ausgestaltung unwahrscheinlich. Der Gemeinderat teilt die Ansicht der Motionärin, dass die Schliessung des Polit-Forums Käfigturm nicht nur für die Stadt Bern einen grossen Verlust darstellen würde.

### *Zu Punkt 1:*

Zurzeit läuft auf Kantonebene für die Stellungnahme zum Stabilisierungsprogramm 2017 - 2019 das Mitberichtsverfahren der federführenden Finanzdirektion bei den Direktionen und der Staatskanzlei, der Regierungsrat wird im Februar oder März 2016 die Stellungnahme verabschieden. Gegenüber der Stadt Bern wurde verschiedentlich signalisiert, dass sich der Kanton Bern in seiner Vernehmlassungseingabe gegen die Schliessung des Polit-Forums aussprechen wird.

### *Zu Punkt 2:*

Der Gemeinderat der Stadt Bern sowie auch die Hauptstadtregion Schweiz haben sich Mitte Dezember 2015 bei der Eidgenössischen Finanzverwaltung (Adressatin für die Vernehmlassungseingabe) gegen den Sparvorschlag der Bundeskanzlei, der zur Schliessung des Polit-Forums führen würde, ausgesprochen. Weiter hat sich der Stadtpräsident schriftlich an den Bundeskanzler wie auch an den Generalsekretär der Parlamentsdienste gewandt, um seine Besorgnis über den Sparvorschlag auszudrücken sowie die Fortführung des Polit-Forums zu fordern. Die Antworten sind noch ausstehend.

Weiter ist der Gemeinderat geschlossen dem Komitee „Rettet den Käfigturm“ beigetreten; der Stadtpräsident amtiert zudem als Co-Präsident dieses Vereins.

Der Gemeinderat wird sich zudem dafür einsetzen, dass sich der Schweizerische Städteverband in seiner Vernehmlassungseingabe gegen die Schliessung des Polit-Forums ausspricht. Er prüft ausserdem, welche weiteren Massnahmen möglich und umsetzbar sind und welche Institutionen dazu einbezogen werden können.

### *Zu Punkt 3:*

Die öffentlichen Reaktionen auf den Schliessungsentscheid waren massiv. Das neu gegründete Komitee „Rettet den Käfigturm“, bei dem der Stadtpräsident im Co-Präsidium mitarbeitet, sammelte mit einer Online-Petition innert kürzester Zeit fast 3 000 Unterschriften. Es ist davon auszugehen, dass sich im Vernehmlassungsverfahren auch verschiedene weitere Institutionen für das Weiterbestehen des Polit-Forums einsetzen werden. Der Gemeinderat hofft, dass sich diese Aktivitäten zu Gunsten des Polit-Forums positiv auswirken und der Sparvorschlag der Bundeskanzlei in der

Botschaft zum Stabilisierungsprogramm 2017 - 2019 nicht mehr enthalten ist. Das Politforum ist aus Sicht des Gemeinderats zu erhalten.

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, die Dringliche Motion als Richtlinie erheblich zu erklären.

Bern, 27. Januar 2016

Der Gemeinderat